

SEK stürmt schwer bewaffnet Gehöft in Sachsen



Heute Morgen gegen sechs Uhr herrschte plötzlich Ausnahmezustand im beschaulich ländlichen Ortsteil Luga der sächsischen Gemeinde Käbschütztal im Landkreis Meißen. Wie in einem schlechten Krimi tauchten plötzlich etwa 60 schwer bewaffnete Männer des SEK auf. SZ-online schreibt von einer geradezu gespenstischen Atmosphäre. Demnach marschierten die verummten Männer in Kampfmontur die Dorfstraße entlang zu zwei abgelegenen Gehöften. „Kommen Sie zurück ans Fenster! Hände hoch! Die Hände hoch!“, war zu hören berichten Anwohner. Die Höfe wurden eingekesselt, Wege für Durchfahrten gesperrt. Ein auf dem Grundstück stehender Wohnwagen wurde gewaltsam geöffnet. Der Eigentümer sagte: „Ich hätte ihnen auch den Schlüssel gegeben.“ **Update: Es handelt sich um eine Entführung**

Die Anwohner sind verschreckt, die Beamten verschwiegen: „Wir

führen eine polizeiliche Ermittlung durch“, so die dürftige Antwort, auf die Frage eines Anwohners nach dem Warum. Aber auch für Journalisten gilt: Aus „ermittlungstaktischen Gründen“ keine Angaben für die Öffentlichkeit. Hier sind alle hypernervös, denn wir leben in einem terrorgefährdeten Land aber: pssst, nicht weitersagen, es könnte dazu führen, dass die Bevölkerung nachzudenken beginnt. Wahrheit für das Volk könnte nämlich die Handlungsfreiheit der Politversager gefährden. (lsg)

Update:

Wie heute, 16.8.2015 bekannt wurde handelte es sich hier um einen Einsatz nach einer Entführung. Die 17-jährige Anneli-Marie R. (Foto) wurde demnach vermutlich am Donnerstagabend gegen 19.30 in Luga entführt.



Die Polizei Sachsen teilt hierzu mit:

Aktuell führen die Dresdner Staatsanwaltschaft und die Polizei Dresden ein Verfahren wegen der Entführung der

siebzehnjährigen Anneli-Marie R. aus dem Bereich Meißen. Sie wird seit dem 13. August 2015 vermisst. Eine Lösegeldforderung liegt vor.

Die Jugendliche hat das elterliche Wohnhaus bei Meißen am Donnerstagabend gegen 19.30 Uhr verlassen. Sie war mit einem Hund unterwegs.

Nach den derzeitigen Erkenntnissen hat die Entführung auf der Verbindungsstraße zwischen der B 101 und Luga stattgefunden. Der Einsatz eines Polizeispürhundes führte die Einsatzbeamten zu einem nahegelegenen Hof. Spezialkräfte der Polizei durchsuchten diesen am Freitagmorgen, konnten das Mädchen dort jedoch nicht finden. Ihr derzeitiger Aufenthaltsort ist weiter unbekannt.

Umfangreiche Ermittlungen und Fahndungsmaßnahmen der Staatsanwaltschaft und der Polizei dauern an. Die Auswertung bisheriger Hinweise führte noch nicht zu einem Durchbruch bei den Ermittlungen wegen erpresserischen Menschenraubes.

Die Polizei sucht nach Zeugen und bittet um Hinweise. Anneli-Marie R. ist 172 cm groß, schlank und hat lange braune Haare. Zum Zeitpunkt des Verschwindens trug sie ein helles Oberteil mit dünnen blauen Streifen und eine kurze blau-graue Jeans. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter (0351) 483 4443 entgegen.

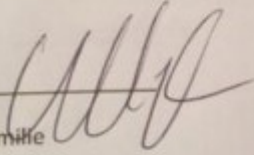
Mit diesem Schreiben wandten sich die Eltern an die Entführer:

Anneli, wir vermissen Dich. Wir sind bei dir.

Wer auch immer zum Wiederauffinden unserer Tochter Hinweise geben kann, wird hiermit inständig gebeten, dies zu tun. Die Entführer sollen wissen, dass wir die angezeigten Forderungen erfüllen werden, um unser Kind bald in die Arme nehmen zu können. Bitte melden Sie sich.

In Anbetracht des furchtbaren Ereignisses wünscht die Familie derzeit zum Schutz der Privatsphäre keinen Medienkontakt.

Die Familie

A handwritten signature in black ink, consisting of several stylized, overlapping loops and curves, positioned above a horizontal line.